



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2016

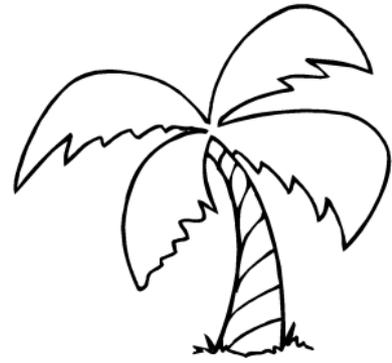
05. August 2016

38. Jahrgang

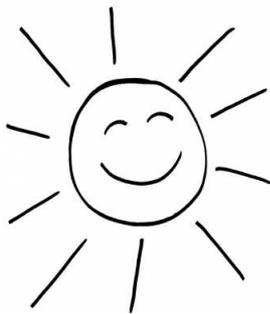
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder,

nun ist es also zu Ende, das Schuljahr 2015/16, die großen Ferien sind endlich da und wir steuern mit riesigen Schritten auf die Großhabersdorfer Kirchweih zu. Unsere Mittelschüler werden entweder eine Ausbildung beginnen oder auf eine weiterführende Schule wechseln. Die großen aus den Kindergärten wechseln in die Grundschule, werden dort von ihren Klassenpaten in Empfang genommen und unsere ganz Kleinen besuchen vielleicht zum ersten Mal die Krippe oder kommen in den Kindergarten, womit auch sie sich an veränderte Tagesabläufe, Personen und Räumlichkeiten gewöhnen müssen.

Nachdem die Gemeinde Großhabersdorf in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Rückgang bei den Einwohnerzahlen zu verzeichnen hatte, bewirkt das Neubaugebiet „Fronberg“ seit einigen Monaten wieder einen stetigen Einwohnerzuwachs. Nachdem die Statistik für Großhabersdorf am 30.06.2015 den Tiefststand mit 3.999 Einwohnern ausgewiesen hatte, bewegt sich diese Zahl am Ende des ersten Halbjahres 2016 bereits wieder bei 4.136 Bewohnern mit Wohnsitz in der Gemeinde.



25 von diesen rund 120 Neubürgern sind Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren, die somit im Regelfall die Kindertagesstätten bzw. die Schule in Großhabersdorf besuchen und damit den Fortbestand unserer örtlichen Schule bis auf weiteres sichern helfen. Durch die Fertigstellung weiterer Neubauten im gesamten Ortsgebiet wird sich diese Entwicklung noch in einem gewissen Maß fortsetzen, womit dann der bisherige Höchststand von 4.300 Einwohnern aus dem Jahr 2008 wieder in greifbare Nähe rückt.



Trotzdem wird es auch weiterhin nötig sein, weitere Flächen für Wohnbebauung zu erschließen, um einen kontinuierlichen Zuwachs auch für die kommenden Jahre zu gewährleisten. Dabei wollen wir nicht übersehen, dass auch noch unbebaute oder derzeit schwach genutzte Flächen innerhalb der bestehenden Bebauung für eine, vielleicht auch neue Nutzung, zur Verfügung stehen und auch so manches ehemals landwirtschaftlich genutzte Objekt, aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden könnten. Dazu gibt es derzeit zahlreiche Förderprogramme von staatlicher Seite, die es erleichtern können einen Umbau bestehender Wohnräume bzw. die Schaffung neuer Räume in Angriff zu nehmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kindergarten,- und Krippenkinder, zusammen hoffen wir also alle, auf gutes Wetter in den vor uns liegenden Ferienwochen, nachdem die ersten Wochen im Sommer nicht ganz den allgemeinen Erwartungen entsprochen haben.

Fortsetzung auf Seite 3

Ganz besonders hinweisen darf ich auch noch auf das sehr umfangreiche Ferien- und Freizeitprogramm der Gemeinde Großhabersdorf das Ihnen, wie schon im Vorjahr, von „Claudia & Steffi“ gemacht wird. Claudia Gundel und Steffi Raffegerst tun dies in ihrer Freizeit und vollständig ehrenamtlich, wofür ich Ihnen im Namen der Gemeinde Großhabersdorf erneut sehr herzlich Danke. Auch viele Vereine und Betriebe beteiligen sich wieder daran und gewähren einen Einblick in ihr Angebot bzw. die Betriebsabläufe, auch dafür danke ich den Verantwortlichen ausdrücklich.



Nun wünsche ich allen Urlaubern erholsame Tage an ihrem Urlaubsort und eine gesunde Rückkehr. All denen die lieber den Urlaub bzw. die Ferien zu Hause verbringen, darf ich die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten in der näheren Umgebung ans Herz legen. Wenn Sie noch nicht in unserem Naturbad waren, dann nutzen Sie die Gelegenheit, vielleicht in den Ferien, dort ein paar schöne Stunden in angenehmer Umgebung mit Freunden und Bekannten zu verbringen. Tanken Sie Kraft für die vor uns liegenden Monate und erholen sie sich gut, damit wir gemeinsam in die Großhabersdorfer Kirchweih starten, um dann mit

riesen Schritten den letzten Monaten des laufenden Jahres und der dann bevorstehenden Weihnachtszeit entgegen zu gehen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Mittwoch, 25.08.	Montag, 08.08.	Donnerstag, 11.08.
	Montag, 22.08.	Donnerstag, 25.08.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 12.08	Biomüll	Donnerstag, 11.08.	Biomüll
Freitag, 19.08.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 18.08.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 26.08.	Biomüll	Donnerstag, 25.08.	Biomüll
Freitag, 02.09.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 01.09.	Restmüll + Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

In aller Kürze

Wasserleitung Ringleitungsschluss

Seit einigen Tagen ist die Ringleitung zwischen dem „Wolfgraben“ und „An der Steige“ fertiggestellt. Nachdem der Nachweis der Keimfreiheit erbracht wurde, erfolgt die Einbindung in das Bestandsnetz voraussichtlich in den nächsten Tagen. Anschließend werden die betroffenen Hausanschlüsse an das neue Netz angebunden.



Alle ausgeschriebenen Arbeiten sollten also bis Mitte des Monats August abgeschlossen sein. Es wurde, wie bereits berichtet, eine neue Wasserleitung zwischen beiden o.g. Bestandsleitungen in der Dimension DN 150 (Durchmesser 150 mm) verlegt um die Versorgungssicherheit bei einem Schadensfall für alle anliegenden Wohngebiete zu verbessern. Mit dieser Maßnahme wurde erreicht, dass bei einem Rohrbruch, nur ein kleiner Teil des Leitungsnetzes abgesperrt

werden muss und damit auch nur wenige Anwesen betroffen sein werden.

Damit gleichbleibende Druckverhältnisse im Rohrnetz gewährleistet werden können, wurde am Fuß der neuen Leitung ein Schachtbauwerk eingebaut, in dem ein Druckminderer den Wasserdruck auf einen, für die jeweiligen Hausinstallationen, erträgliches Maß reduziert. Nach Abschluss der Tiefbaumaßnahmen wurde dann die ehemalige Notumfahrung und jetzige Leitungstrasse wieder in den ursprünglichen Zustand rückgebaut und mit dem zwischengelagerten Humus an gedeckt, sodass die Flächen nun wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden können.

Neue Brücke „An der Kohlenplatte“

Mittlerweile wurde auch die zweite Brücke über den Schlauersbach im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahmen fertiggestellt und kann nun, tonnageunbegrenzt von jeglichem Verkehr genutzt werden. Da in Kürze die Arbeiten zur Bachrenaturierung beginnen sollen und der neue Fußweg nordöstlich an das Brückenbauwerk anschließen wird, wurde auf die Asphaltierungsarbeiten zunächst verzichtet, um dann die gesamten Oberflächen für Straße und den neuen Gehweg entlang des Bachlaufes in einem Zuge durchzuführen. Ein weiterer Grund ist, dass im Rahmen dieser Tiefbaumaßnahme damit zu rechnen ist, dass erneut mit schwerem Gerät gearbeitet werden muss und eine Beschädigung des neuen Straßen,- und Brückenbelages nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann. Nachdem ein entsprechender Zugang zum Bachlauf bereits hergerichtet wurde, muss lediglich noch ein Schütz zum aufstauen des Baches eingebaut werden damit im Brandfall ausreichend Wasser für Löscharbeiten zur Verfügung steht.



Fortsetzung auf Seite 7

Umbau der Toiletten im Schulgebäude

Bereits begonnen wurde der Umbau bzw. die Sanierung der Jungen und Mädchentoiletten im Schulgebäude. Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder zu Geruchsbelästigungen in den Toiletten gekommen war, hatte sich der Gemeinderat zunächst dazu entschlossen, die Jungentoilette zu sanieren. Im Zuge der Überlegungen in Bezug auf eine Interimslösung für die KiTa Tulipan und aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus, werden nun in den Sommerferien die gesamten Sanitäranlagen, also für Jungen und Mädchen, saniert. Die im Haushalt ursprünglich dafür vorgesehenen Kosten in Höhe von 43.000,-€ reichend dafür, wie zu erwarten war, nicht aus. Derzeit rechnen wir mit Gesamtkosten der Maßnahme von ca. 80.000,- €, darin enthalten sind alle Sanitär-, Heizungs-, und Elektroarbeiten, sowie der Trockenbau inkl. Fliesenbeläge und die erforderlichen neuen Trennwände. Bleibt zu hoffen, dass alle Arbeiten termingerecht ausgeführt werden können und wir von unliebsamen Überraschungen hinsichtlich der vorhandenen Bausubstanz verschont bleiben.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Beratung vom Diakonischen Werk

Die Mitarbeiterinnen der staatlich anerkannten Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Fürth sind im Haus der Diakonie , Ottostr. 5/II. Stock in Fürth unter der Tel.-Nr. 0911 / 74 93 353 zu erreichen.

Geöffnet ist die Beratungsstelle

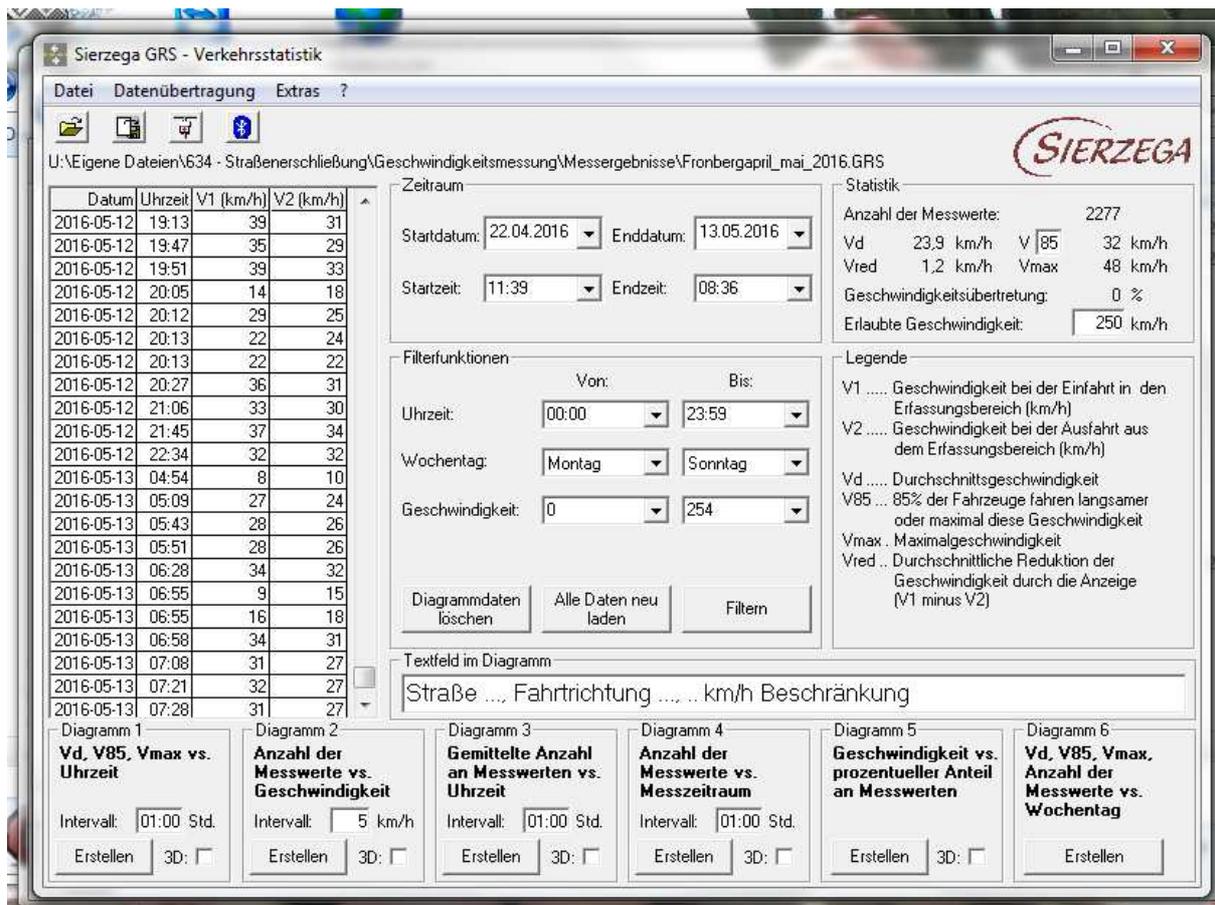
Montag, Mittwoch u. Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Beratungstermine sind **nach vorheriger Vereinbarung** auch am Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr möglich.

Verkehrsmessgerät in Großhabersdorf im Einsatz

Seit November letzten Jahres wird in Großhabersdorf ein Verkehrsmessgerät eingesetzt. Für den Verkehrsteilnehmer zeigt das Gerät die Geschwindigkeit an und am abgebildeten Smiley kann er sein Verkehrsverhalten erkennen. Im Hintergrund werden die Verkehrsdaten gespeichert und so kann die Gemeindeverwaltung ermitteln, ob sich die Autofahrer an die Geschwindigkeitsregelung halten.

Mittlerweile wurde an 11 Stellen in Großhabersdorf das Messgerät eingesetzt. Dabei wurde festgestellt, dass ein Großteil der Autofahrer sich an die Geschwindigkeitsregelung hält. Etwa die Hälfte der Messpunkte wurde auf Anregung der Anwohner bzw. des Elternbeirates der Schule ausgewählt. Mit den Messungen werden objektive Daten ermittelt, die oft den subjektiven Wahrnehmungen der Anwohner deutlich widersprechen.



Auswertung einer Messung durch die Software

Bei einer gemessenen Geschwindigkeit von 120 km/h am Ortseingang von Fernabrünst oder 61 km/h während der Schulzeit im Sonnenblick hört der Spaß allerdings auf. Diese Autofahrer zeigen, dass sie die Gefahren der überhöhten Geschwindigkeit für sich, den anderen Verkehrsteilnehmer und Passanten nicht erkennen und daher die erforderliche geistige Eignung für das Führen eines Kraftfahrzeuges nicht haben. Daher dienen die Erkenntnisse auch dazu, dass bei groben Verstößen dort zukünftig ein Radarmesswagen eingesetzt wird, damit die Geschwindigkeitsverstöße geahndet werden können.

Die Messergebnisse können auf der gemeindlichen Internetseite unter „Aktuelles“ eingesehen werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand Sanierung KiGa Tulipan

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits bekannt, ist das Gebäude der Kindertagesstätte Tulipan sanierungsbedürftig, weshalb sich die Kirchengemeinde und die Gemeinde Großhabersdorf in den letzten Wochen intensiv mit den, in Frage kommenden Varianten, auseinandergesetzt hat. Nach umfangreichen Vorermittlungen durch das Ingenieurbüro steht nun aber fest, dass das vorhandene Gebäude saniert werden soll da es, auch mit diversen Um- und Anbauten, immer noch rund 300.000,-€ weniger kostet als ein, mit ca. 1,35 Millionen Euro veranschlagte, Neubau des gesamten Objektes an gleicher Stelle.

Zu diesen reinen Sanierungskosten kommen aber in jedem Fall noch die Kosten für eine, während der Bauphase nötigen, Interimslösung. Hier wurde bisher die Variante favorisiert, die KiGa-Gruppen in das CVJM Gebäude zu verlegen. Dazu hätte auch das Dachgeschoss für Leitung- bzw. Personalräume ausgebaut werden müssen, was aber auf Grund vorhandener Schadstoffbelastungen ausscheiden musste. Es wäre dann, zusätzlich zu den erforderlichen Umbauten, auch noch ein Container für die Personalräume nötig gewesen, der zusätzliche Kosten verursacht hätte. Insgesamt wären dann vermutlich bis zu 200.000,- € für diese Übergangslösung angefallen.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Großhabersdorf dafür entschieden, die drei Kindergarten/Krippengruppen im Schulgebäude unterzubringen. Auch dafür haben natürlich einige Umbauten zu erfolgen, um den Bedarfen der Kinder und den einschlägigen Vorschriften zu genügen.

Wir gehen aber derzeit davon aus, dass die dafür notwendigen Aufwendungen aber deutlich unter dem Ansatz für die Interimslösung im CVJM-Gebäude liegen werden. Im Zuge dieser Maßnahmen müssen auch die derzeitigen Nutzer, also Grundschule, Hort, die Volkshochschule, die Sing- und Musikschule und der Musikzug bestimmte Einschränkungen, vor allem räumlicher Natur, hinnehmen. Da es sich aber um einen begrenzten Zeitraum handelt, sind sich alle Betroffenen einig in der Einschätzung, dass mit ein wenig Rücksichtnahme, dort die besten Voraussetzungen für alle Belange und Nutzer geschaffen werden können.

Damit diese Übergangslösung funktionieren kann, sind noch sehr viele Detailfragen zu klären und umfangreiche Planungen zu erstellen. Das laufende Jahr 2016 wird daher mit der Planungs,- und Genehmigungsphase ausgefüllt sein. Mit dem Beginn der Anpassungsarbeiten im Schulgebäude ist also nicht vor 2017 zu rechnen. Der tatsächliche Umzug der KiTa Tulipan ist nach den Sommerferien 2017 vorgesehen. Natürlich werden wir auch im weiteren Verlauf alle Beteiligten in die Entscheidungen einbinden, um die beste Lösung für unsere Kinder zu erreichen. Gerne werde ich an gleicher Stelle wieder über den Fortgang der Maßnahmen berichten.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Gelber Löwe – Vorstellung von Planungsdetails

Herr Pakula, der das Projekt beim Arch.-Büro Konopatzki & Edelhäuser betreut, stellt dem Gemeinderat die ersten Detailplanungen vor. Er führt aus, dass die notwendigen An- und Einbauten im historischen Gebäude bewusst sehr modern gestaltet werden sollen. So ist vorgesehen, dass der Treppenhauseanbau mit Glas und Beton gestaltet wird. Auch die notwendigen neuen Treppen im Gebäude sollen aus Beton ausgeführt werden, die eine Glasabsturzicherung erhalten. Im Außenbereich ist vorgesehen, dass auf der Eingangsseite im Erdgeschoss das Fachwerk freigelegt werden soll.

Von der Zeitplanung ist vorgesehen, dass nach Erhalt der Baugenehmigung noch in diesem Jahr mit den Arbeiten begonnen wird und voraussichtlich Mitte 2018 das Gasthaus mit Hotel eröffnet werden kann. Damit das von der Baugenehmigungsbehörde geforderte Schallschutzgutachten angefertigt wird, erteilt der Gemeinderat dem Ing.-Büro Sorge, Nürnberg, den entsprechenden Auftrag.

Umgestaltung der Grünfläche an der Bachstraße / Nürnberger Straße

In einem gemeinsamen Projekt wollen der Verein „Zamm kumma“ und das Jugendhaus Großhabersdorf die Grünfläche am Einmündungsbereich der Bachstraße in die Nürnberger Straße umgestalten. Die Grünfläche soll eine bessere Aufenthaltsqualität erhalten. Dies soll durch die Aufstellung neuer Sitzbänke, die Aufstellung von bunten Kunstobjekten und die Ergänzung der Bepflanzung erreicht werden. Auch sollen die Überreste der Brunnenanlage farblich neu gestaltet werden. Die Kosten werden vom Verein „Zamm kumma“ übernommen. Die Umgestaltung soll nach der Kirchweih erfolgen.

Städtebauförderung – Zusammenarbeit „kleine Städte & Gemeinden“

Da das Handlungskonzept für die Zusammenarbeit der Märkte Ammerndorf, Diethenhofen, Roßtal, der Stadt Heilsbronn und der Gemeinde Großhabersdorf überarbeitet werden muss, wird der Auftrag an die Arge Stadt & Land, Herrn Rühl, erteilt. Die anfallenden Kosten werden entsprechend der Einwohnerzahlen auf die fünf beteiligten Kommunen aufgeteilt.

Ortsgestaltungssatzung – weiteres Vorgehen

Da der Arbeitskreis einen Entwurf der Ortsgestaltungssatzung abschließend ausgearbeitet hat, werden die Gemeinderatsfraktionen gebeten, diesen Entwurf bis zur Sitzung im September intern zu beraten.

Anschließend soll der Entwurf mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt werden, so dass die Satzung bis Ende des Jahres verabschiedet werden kann.

Schule – Auftragsvergaben für die Umgestaltung der Toiletten

Nach Auswertung der Submission werden die Aufträge für die Sanierung der Schülertoiletten an folgende Firmen erteilt:

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| - Sanitär / Heizung | Fa. Kühhorn, Großhabersdorf |
| - Elektroinstallation | Fa. Enzner, Großhabersdorf, |
| - Fliesen / Trockenbau | Fa. In Concept, Oberasbach |
| - WC-Trennwände | Fa. Weiß, Nürnberg |

Fortsetzung der Seite 13

Bedauerlicherweise wird der Umbau wesentlich kostenintensiver als nach der Kostenermittlung des Fachplaners vermutet. Anstatt der berechneten Kosten von 63.700,00 € mussten die Aufträge mit einer Gesamtsumme von 78.700,00 € erteilt werden.

Haushalt 2016

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2016 überprüft hat. Der Haushalt wurde nicht beanstandet.

Kosten für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Von der Verwaltung wurde die Abrechnung der kindbezogenen Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) für das Jahr 2015 abgeschlossen.

Für folgende Einrichtungen wurde eine Endabrechnung durchgeführt:

Kindergarten	Ort
Evang. Kindergarten Blumenwiese	Großhabersdorf
Evang. Kindergarten Tulipan	Großhabersdorf
Evang. Kinderkrippe Tulipan	Großhabersdorf
Evang. Kinderhort Sonnenblick	Großhabersdorf
Montessori-Kindertageseinrichtung Spatzennest	Ammerndorf
Evang. Kindergarten Pusteblume	Ammerndorf
AWO Kinderkrippe	Fürth
Evang. Kindergarten Zirndorfer Str.	Fürth
Evang. Kindergarten Das Spatzennest	Heilsbronn
Kath. Kindertageseinrichtung Christkönig	Roßtal
KINDER RÄUME	Cadolzburg

Es werden insgesamt Betreuungskosten für 176 Kinder übernommen. Für die Kinderbetreuungseinrichtungen wurden gesamt 915.933,89 € ausbezahlt. Davon muss die Gemeinde nach Abzug des Anteils der Freistaates Bayern 419.066,91 € selbst tragen.

Feuerwehrwesen – Anschaffung eines Prüfkopfs für Atemschutzmasken

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Dräger Prüfgerätes Testor 3100 bei der Wolfgang Jahn GmbH, Wendelstein zu.

50 Jahre CVJM Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits Mitte Juni feierten viele Gäste aller Altersgruppen das 50. jährige Bestehen des CVJM Großhabersdorf. Das ganze Wochenende von Freitag, dem 17. Juni bis zum Sonntag, dem 19. Juni war einiges auf der Wiese hinter dem CVJM-Vereinsheim geboten.

Am Freitagabend gab die Band „Klangwerk“ aus Bayreuth ein Konzert und Martin Dreyer, freier Theologe, Schriftsteller und Verfasser der sogenannten „Volx-Bibel“ gab einen Einblick in seine Arbeit in der ihm eigenen direkten und unmissverständlichen Sprache.

Auch am Freitag wurde, wie es im CVJM schon immer üblich ist, viel Musik gemacht. Neben der Großhabersdorfer Band „Face of your Faith“ bestritt die Nürnberger Akustik-Pop-Rock-Band „Ebenbild“ den zweiten Teil des Abends.



Der eigentliche Festtag begann dann am Sonntagmorgen mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche, der von den Mitgliedern des CVJM gestaltet wurde. Zahlreiche Gäste ließen sich anschließend das Mittagessen im Festzelt hinter dem Kindergarten Tulipan bei herrlichem Sommerwetter schmecken.

Nach den obligatorischen Grußworten durfte natürlich auch die Ehrung verdienter Mitglieder nicht fehlen. Insbesondere die Gründungsmitglieder des „Christlichen Vereins Junger Menschen“ wurden dabei ganz besonders geehrt. Hans Ulsenheimer, Friedrich Kühhorn, Ludwig Raab und Hans



Knöllinger waren die treibenden Kräfte, die das Heft des Handelns in die Hand genommen und den Verein über viele Jahre hinweg geprägt haben.

Mittlerweile ist nun bereits die übernächste Generation der Gründerväter in verantwortlichen Positionen und

in der Führung des CVJM Großhabersdorf engagiert. Ungebrochen sind dabei der Elan und die Motivation aller Beteiligten, was auch an dem Festwochenende deutlich zu spüren war.

Fortsetzung auf Seite 19



Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass die Gäste und Besucher versorgt werden konnten und immer alles Nötige getan wurde. Ganz besondere Aufmerksamkeit erhielt eine Bilderausstellung in den Räumen des Vereinsheims mit Aufnahmen aus den

vergangenen fünf Jahrzehnten. So mancher staunende Betrachter hat sich vermutlich die Augen gerieben, wenn er sich auf den alten Bildern wiedererkannt hat oder die Erinnerungen an die längst vergangenen Zeiten wieder geweckt wurden.

Natürlich durfte auch am Sonntagnachmittag die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Ulsenheimer und Band gaben Besinnliches und Heiteres zum Besten, wobei sie von Lea Weber mit ausdrucksvoller Stimme unterstützt wurden. Am späten Nachmittag ging dann ein ereignisreiches und gelungenes Festwochenende dem Ende entgegen.

Als langjähriges Mitglied in der CVJM-Familie freut es mich ganz besonders, dass der „Zehfim“, wie er bei uns immer hieß, so kraftvoll, überzeugend und hochmotiviert in die nächsten 50 Jahre gestartet ist.

Allen Verantwortlichen um die Vorsitzende Frau Christa Huber darf ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf auch an dieser Stelle nochmals zum 50sten Geburtstag gratulieren. Ich verbinde damit den Dank und die Anerkennung für die vorbildliche, am christlichen Menschenbild ausgerichtete Jugendarbeit und wünsche dem Verein auch weiterhin eine gedeihliche Entwicklung, den nötigen Zuspruch bei den künftigen Generationen und stets engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

50 Jahre Hotel-Restaurant Bauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein halbes Jahrhundert, also 50 Jahre lang, besteht nun schon das Hotel-Restaurant Bauer in der Friedenshöhe in Großhabersdorf. Nach dem Krieg in den fünfziger Jahren wurde die Siedlung Friedenshöhe erschlossen und bebaut. Aus einem dieser Siedlungshäuser machte dann der damalige Besitzer Albert Bauer sen. Mitte der sechziger Jahre zunächst das „Café Bauer“, das sich schnell zum beliebten Treffpunkt in dem Neubaugebiet entwickelte.

Zum Beginn der siebziger Jahre übernahm dann Albert Bauer jun. zusammen mit seiner Frau Christa den Betrieb und baute es sukzessive zunächst zum Restaurant- und dann Hotelbetrieb um. Mittlerweile ist nun der Betrieb an die dritte Generation übergegangen. Sven Bauer hat, wie auch sein Vater, das Handwerk von der Pike auf gelernt. Als Koch hat er in renommierten Häusern unserer Region alle Facetten der Gastronomie kennengelernt und weiß diese auch bei allen größeren oder kleineren Feierlichkeiten entsprechend umzusetzen.

Das 50-jährige Firmenjubiläum wurde zusammen mit allen Stammgästen natürlich gebührend begangen. Im und vor dem Anwesen Friedenshöhe 9 in Großhabersdorf startete der Festsamstag mit einem Jubiläums-Open-Air-Frühschoppen, der dann nahtlos in das Mittagessen überging. Kaffee und Kuchen rundeten das Angebot in den Nachmittag hinein ab. Bei Preisen wie vor vielen Jahren wurden die angebotenen Speisen und Getränke von allen alten und vielleicht auch manchen neuen Stammgästen gerne angenommen. Bei angenehmen äußeren Bedingungen klang dann der Jubiläumstag in den späten Abendstunden langsam aus.



Für die Gemeinde Großhabersdorf darf ich nochmals an dieser Stelle sehr herzlich zum 50-sten Firmenjubiläum gratulieren. Bleibt zu wünschen, dass der alteingesessene Familienbetrieb Bauer sich auch in Zukunft am immer noch schwieriger werdenden Markt behaupten kann und dass sich wieder mehr Gäste nach einem leicht abgewandelten Gedicht von Johann Wolfgang Goethe orientieren, frei nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah“.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuervorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2016

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2016 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Das Angebot der ehrenamtlichen Alltagsbegleiter richtet sich an einsame und ältere Menschen, die auf der einen Seite ihre Eigenständigkeit zu schätzen wissen, auf der anderen Seite jedoch ab und zu auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Um diesen oftmals noch rüstigen Menschen bei Bedarf unter die Arme zu greifen, bieten die Alltagsbegleiter Dienste an wie beispielsweise:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblemen
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Briefe tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Haben Sie Fragen? Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten bei Frau Schwarz.

Veranstaltungen vom 06. August – 03. September 2016

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Fr, 12.08.	Geflügelzuchtverein	Schafkopfturnier	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 12.08.- So, 15.08.	Kärwaburschen, Ortsverein, FFW Vincenzenbronn	Kirchweih Vincenzenbronn	Bürgerhaus	-
Sa, 13.08.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
	Geflügelzuchtverein	Grillparty	Vereinsheim	17:00 Uhr
So, 14.08.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00 Uhr
Mo, 15.08.	Jagdgenossenschaft Fernabrünst/Wendsdorf	Außerordentl. Versammlung Neuverpachtung Jagdrevier	Gasthaus Oheimer	20:00 Uhr
Do, 18.08.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Hotel Bauer	20:00 Uhr
	Skiclub	Vereins-sitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr. 26.08. – So. 28.08.	Kärwaburschen Fernabrünst	Kirchweih Fernabrünst/Stodlkärwa	Fernabrünster Stodl	-
Sa, 27.08.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
Do, 01.09.	Velogruppe	Ferienprogramm Mountainbiking für Einsteiger	Treffp. Rathaus	14:00 Uhr
	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Hotel Bauer	14:00 Uhr
	Kneippverein	Vereins-sitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr
	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
	Skiclub	Vereins-sitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Sa, 03.09.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr



Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Velo-Gruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
mittwochs	Velo-Gruppe	Rennradfahren	Rathaus mehrere Leistungsgruppen	18:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:45 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	ab Pfingsten bis August: 19:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike Tour	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.

Notarsprechtag

am 15. August 2016
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **02. September 2016**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. August 2016**.

GRUNDSCHULE

GROSSHABERSDORF

Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf



Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

Dienstag, dem 13. September 2016 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 13. September 2016 um 8.05 Uhr. Unterrichtsende ist am Dienstag um 10.35 Uhr.

Von Mittwoch bis Freitag endet der Unterricht für alle Klassen um 11.20 Uhr.

Ulrike Zauner-Bubeck
Rektorin

Mittelschule Roßtal



1. Schultag, Dienstag, 13.09.2016:

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Eure neue Lehrkraft kennen lernen. Die Schulanfangsandacht findet um 10.00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Mittwoch,	14.09.2016	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Donnerstag,	15.09.2016	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Freitag,	16.09.2016	08:00 Uhr – 11:20 Uhr

gez. Heidi Schwarm, Rektorin

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Pohl Lucas Benjamin	23.06.2016
Dickhörner Mailo Leo	30.06.2016
Dirigl Milena Christina Stefanie	02.07.2016
Lewis Charlyn Viola	02.07.2016
Gajda Oliwier Jakob	06.07.2016

Eheschließungen in Großhabersdorf

Jörg Schmidt und Marina Scheuerpflug	25.06.2016
Daniel Hille und Nicole Schwab	25.06.2016
Jörg Falk und Ann-Kathrin Schermer	15.07.2016
Kai Pfeiffer und Beate Tommaso	16.07.2016
Jörg Hessel und Sabine Siebert	21.07.2016

Sterbefälle in Großhabersdorf

Schönleben Lorenz Alfred	06.07.2016
--------------------------	------------

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Höfler Helene	10.08.2016	94 Jahre
Seidl Werner	12.08.2016	80 Jahre
Häusler Ingrid	16.08.2016	75 Jahre
Drescher Elfriede	27.08.2016	80 Jahre
Fitz Irene	03.09.2016	91 Jahre

Zur goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Porlein Helmuth und Helga	22.07.2016
---------------------------	------------

Zur diamantenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Pickl Josef und Berta	25.08.2016
-----------------------	------------

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar

unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Termine, Treffen im „Alten Mädchenschulhaus“ in Roßtal und Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – Juni

Zuzüge: 26 Wegzüge: 11
Geburten: 1 Sterbefälle: 4

Kleinanzeigen

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp, Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Tel.: 0171 / 45 39 81 4	Fahrradreparatur , Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09	Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02
Ab sofort schönen großen Laden mit Büro, Abstellraum und Keller, zu vermieten , ca. 200 m ² . Tel.: 09824 / 298	Vorbereitung auf die Nachprüfung in Mathe und Rechnungswesen . Tel.: 0911 / 86 99 74 oder mob. 0171 / 43 38 64 7	Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80